

Brauhaus mit Bäckerei und Mühle der Abtei Heisterbach

Schlagwörter: [Brauhaus](#), [Klostergebäude](#), [Backhaus](#), [Wassermühle](#), [Wirtschaftsgebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

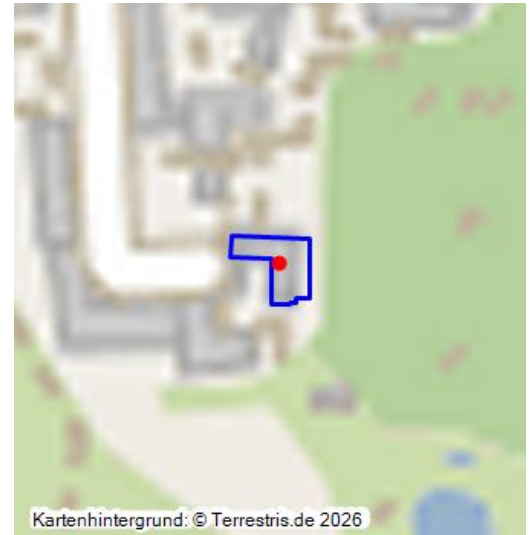
Gemeinde(n): Königswinter

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ehemalige Wirtschaftsgebäude der Abtei Heisterbach im Schnee (2010).
Fotograf/Urheber: Knöchel, Franz-Josef



In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurden am Kloster bauliche Ergänzungen vorgenommen, darunter das ursprünglich freistehende Brauhaus von 1711.

Das Gebäude diente über die Klösteraufhebung hinaus nicht nur als Brauerei sondern auch als Bäckerei und Mühle. Die Mühle wurde durch den südlichen Teich gespeist und noch 1808 durch den damaligen Pächter betrieben; wahrscheinlich wurde sie nach dem Erwerb durch die zur Lippe-Biesterfeld um 1820 stillgelegt. Im Keller des Brauhauses sind Reste einer historischen Radkammer einer Wassermühle erhalten. Ein Umbau mit Modernisierung erfolgte 1987.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2009)

Brauhaus mit Bäckerei und Mühle der Abtei Heisterbach

Schlagwörter: [Brauhaus](#), [Klostergebäude](#), [Backhaus](#), [Wassermühle](#), [Wirtschaftsgebäude](#)

Ort: 53639 Königswinter

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1711

Koordinate WGS84: 50° 41 40,66 N: 7° 12 44,93 O / 50,69463°N: 7,21248°O

Koordinate UTM: 32.373.752,95 m: 5.617.391,40 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.585.713,11 m: 5.618.377,44 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Brauhaus mit Bäckerei und Mühle der Abtei Heisterbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100630-0012> (Abgerufen: 15. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

